

Beilage zur Laibacher Zeitung.

Nro. 37. 1801.

Auf Ansuchen der königl. Hungarischen Staatshalterey in Ofen wird der seit 15 Jahren von seinem Vaterlande abwesende, unwissend wo sich aufhaltende Georg Marczy zur Behebung einer Erbschaft von 50 fl. bei dem Magistrat der Stadt Käsmark hies mit vorgeladen. Laibach den 6. May 1801.

Auf Ansuchen der königl. Hungarischen Staatshalterey in Ofen wird hiemit bekannt gemacht, daß Joseph, und Katharina Mollnar der ihnen aus dem Konkurse des Stephan Miskolcziana zugefallenen Antheil von 316 fl. 64 pf. bei dem Magistrate der Stadt Raab zu erheben haben. Laibach am 6. May 1801

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß den 11. d. M. Früh und Nachmittags in der Herrschaft Raan in Untersteyer verschiedene von dem Röndeischen Korps an einem Privaten, käuflich überlassene Armaturen und Feldrequisiten, als Musketen, Pistolen, Köffein, Kaströlen, Zelter, Rüstwägen, Patronentaschen, Säbel, Hacken, und Schaufeln lizitando gegen alsogleich baare Bezahlung hindangegeben werden, wozu die Kauflustigen vorgeladen, und zugleich erinnert werden, daß allein an Musketen, und Pistolen, 1407 Stück vorhanden sind.
Herrschaft Raan den 7. May 1701.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß der dem flüchtig gegangenen Bernard Wraher, bürgl. Schustermeister gehörige an der Schusterbrücke befindliche Krammerlad n den 30. d. M. May Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause gegen baaren Erlag feilgebothen werde.
Laibach den 21. April 1801.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird anmit bekannt gemacht, daß das zu dem Verlaufe der Franziska Hoferin

gehörige auf 300 fl. geschätzte Silberarbeiters Fuß samt dem Werkzeuge, den 29. May d. J. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause versteigerungsweise den Meistbietenden gegen sogleiche baare Bezahlung hindanngegeben werden wird.

Laibach den 24. April 1801.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird hie mit bekannt gemacht: es seye Kasper Millost gewesener Kaplan bei dem Vikariate Schiltse zu St. Veit bei Radlischeg in Unterkrain ohne Testament verstorben. Da nun den nächsten Anberwandten des Erblassers vermög der gesetzlichen Erbfolge das Erbschaftsdrittel gebühret, die nächsten Erben aber diesort unbekannt sind: So werden daher alle jene, die einen Erbsanspruch hierauf zu haben vermeinen, mittels gegenwärtigen Edikts mit dem Befehle vorgesodert, daß sie sich binnen 1 Jahr, 6 Wochen, und 3 Tagen mit grundobrigkeitlichen, und pfarrhöflichem Zeugnisse, daß sie die nächsten Befreundte des Erblassers sind, soweiß bei diesem Stadtmagistrate legal ausweisen sollen, widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieses Termins der Intestat-Erbschafts-Betrag pr. 32 fl. 44 1/3 kr. für erblos erklärt, und nach dem Patente vom 11. May 1786 §. 23. zur höchsten Kammer eingezogen werde würde.

Laibach den 24. April 1801.

K u r r e n d e.

Seine Majestät haben zu bewilligen geruhet, daß die mit Ende d. M. zu Ende gehende Zollfreye Einfuhr aller Getraidaattungen, dann des Greiselswerks, wie der Zollfreye Eintrieb des Hornviehes nach Innerösterreich, Görz, Triest, Tyrol, und Vorarlberg noch auf weitere 6 Monate, nemlich bis letzten Oktober d. J. zugestatten sey. Welches daher aus eingelangter höchster Hofverordnung vom 24. Empfang 29. d. M. mit dem Befehle allgemein bekannt gemacht wird, daß im übrigen alle jene Vorschriften zu beobachten sind, welche mit Nachricht vom 29. Okt. 1800, dann mit Kurrende vom 9. v. M. verlautbahret worden sind.

Laibach den 30. April 1801.

Seine Majestät haben den sämtlichen Pöschlmeistern wegen der noch immer bestehenden Futtertheuerung den Bezug des erhöhten Rittgeldes von einem Gulden für eine einfache Station wie bisher noch auf weitere 6 Monate, somit bis Ende Oktober zu bewilligen geruhet. Laibach den 29. April 1801.

Den 13. May l. J. werden bei der Religionsfondsherrschaft Landstrafz frühe von 9 bis 12 Uhr, 25 Oestr. Eimmer Wotischberger Bauweine von guter Qualität durch öffentliche Versteigerung an den Meistbiethenden verkauft werden.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird allen jenen, die auf den Verlass des allhier verstorbenen Priesters Hrn. Paukenhader gegründete Forderungen zu stellen vermeinen, hiemit aufgetragen, daß sie solche den 18. d. M. May Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause so gewiß anmelden, und rechtsgültig darthun sollen, widrigens der Verlass ohne weiters abgehandelt, und dem betreffenden Herrn Erben eingantwortet werden wird. Laibach den 17. April 1801.

Marktpreis des Getraids allhier in Laibach den 6. May 1801.

		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Waijen ein halber Wiener Megen	= = =	3	41	3	33	3	15
Rukruß	= = = Detto	—	—	—	—	—	—
Korn	= = = Detto	3	7	2	59	2	50
Gersten	= = = Detto	2	24	—	—	—	—
Hirsch	= = = Detto	2	50	—	—	—	—
Saiden	= = = Detto	2	30	—	—	—	—
Saber	= = = Detto	1	56	—	—	—	—

Magistrat Laibach den 6. May 1801.

Anton Pauesch, Raitoffizier.

T o d t e n v e r z e i c h n i s s.

- Den 5. May Ignaz Kareschek, Broviant-Bäcker Sohn, alt 4 Jahr, an der
 St. Petersvorstadt Nr. 52.
 — — Maria Skandrin, Wittib, alt 55 Jahr, in der St. Peterstr. Nr. 122.
 — 6. Katharina Schupraigin, Wittib, alt 56 Jahr, am Mariaplatz Nr. 44.
 — — Jakob Berges, Soldaten S., alt 1 Jahr, am Reeber 162.
 — 7. Jakob Inglißch, alt 39 Jahr, an der Pollana Nr. 61.

M a r k t p r e i s e			
I m M o n a t A p r i l 1 8 0 1. d e r H a u p t s t a d t S a i b a c h.			
Greiselnwerk.		fr.	fr.
Zifern die Maasß	• •	19	Esig die Maasß • • • 15
Züscherken detto	• •	15	Salz • • • 10
Linzen • • •	• •	18	Fleisch.
Erbseu weisse • • •	• •	20	Rindenes 1 Pfund • • • 7 $\frac{1}{2}$
Detto braunne • • •	• •	14	Kälbernes • • • 12
Fisollen weisse • • •	• •	16	Spek, alter • • • 30
Detto braunne • • •	• •	13	Schmalz • • • 32
Bohnen • • •	• •	10	Butter • • • 28
Gerstenbrein • • •	• •	16 $\frac{1}{2}$	Unschlicht rohes • • • 16 $\frac{1}{2}$
Hirßbrein • • •	• •	19	Kerzen gegossene • • • 16
Haidenbrein • • •	• •	17	Detto Tafel • • • 16
Mehl.			Holz hartes die Kloster samt Fubelohn = 6 fl. 45 kr.
Mundmehl die Maasß • • •	• •	13	Detto kürzeres = 6 fl. 18 kr.
Ord. Mehl • • •	• •	12	Detto weiches = 4 fl. 24 kr.
Nachmehl • • •	• •	9	Hen der Zenten, süß 2 fl. 39 kr.
Haidenmehl • • •	• •	17	Detto mittel • • • 2 fl. 36 kr.
Griß • • •	• •	17	Detto souer • • • 2 fl. 16 kr.
Wein.			Eyer 5 Stück • • • 3 $\frac{1}{2}$
Steirischer alter die Maasß • • •	• •	36	
Detto neuer • • •	• •	32	
Krainischer alter • • •	• •	32	
Detto neuer • • •	• •	28	

Saibach den 30. April 1801.